



Vor einem chirurgischen Eingriff

- Zur Überprüfung der Gesundheit Ihres Tieres wird von der Narkose eine sorgfältige Allgemeinuntersuchung durchgeführt.
- Vor einem chirurgischem Eingriff sollte der Patient nüchtern sein, um das Narkoserisiko möglichst gering zu halten, d.h. er darf 12 Stunden nichts mehr fressen (Ausnahme sind natürlich Notfälle). Wasser sollte dagegen ständig verfügbar sein, um ein Austrocknen des Körpers zu verhindern und den Kreislauf stabil zu halten.
- Ein kurzer Spaziergang vor der OP ist zu empfehlen, damit sich Ihr Tier lösen kann und nicht in der Aufwachphase dringend raus muss.
- Am Tag vor der Operation, dem OP-Tag selbst und abhängig von der Art der Operation in der Folgezeit, muss der Patient allerdings geschont werden. Weite Spaziergänge, Gewaltmärsche, Fahrradtouren oder wildes Toben sollten vermieden werden.
- Trotz eigener Sorgen, sollten Sie dies Ihren Liebling nicht spüren lassen. Versuchen Sie ruhig zu bleiben und diese Ruhe dem Patienten zu vermitteln.
- Wenn ihr Tier bereits Medikamente erhält oder Ihnen eine Erkrankung bekannt ist, sollten Sie uns das vor der Narkoseeinleitung mitteilen.
- Nach dem Eingriff werden Sie über den Verlauf der Operation und das Wohlergehen Ihres Tieres informiert. Bitte hinterlassen Sie hierzu eine Telefonnummer, unter der Sie persönlich erreichbar sind.